

## Jahresbericht 2022

Zu Jahresbeginn 2022 stiegen die Coronazahlen wieder an und führten zu erneuten Verunsicherungen. Bevor die Welle sich wieder legte, kam der Krieg in der Ukraine mit neuen und weiteren Herausforderungen. Als ob dies nicht genug wäre, belastet der Lehrermangel die Schulen und Kinder seit August bis heute. Auch der Verein Schule & Elternhaus Kanton Bern war weiterhin stark gefordert. Denn auch die Vorstandsmitglieder waren privat oder beruflich von den verschiedenen Krisen betroffen und belastet.

Die **Vorstandstätigkeiten** und Absprachen fanden im Vorstand meist digital statt. Das Jahresprogramm konnte nur reduziert umgesetzt werden. Der Vorstand und viele Eltern waren weiterhin privat und/oder beruflich stark mit den verschiedenen Krisen beschäftigt, so dass kaum noch Zeit für zusätzliches ehrenamtliches Engagement blieb.

Die **Mitgliederversammlung** wurde am 15. März digital durchgeführt. Die statuarischen Traktanden konnten alle erledigt werden. Bettina Dénervaud und Rebecca Frangi traten wegen coronabedingter beruflicher und persönlicher Belastung aus dem Vorstand zurück und ihr Engagement wurde gebührend verdankt. Glücklicherweise konnte Jan Holler als neues Vorstandsmitglied gefunden werden. Er ist IT-Spezialist und bringt langjährige Erfahrung als Elternrat der Stadt Bern mit. Jan Holler und Gabriela Heimgartner wurden als Co-Präsidium gewählt. Weiter wurden Christoph Rüegg als Kassier und Daniel Haltner als Revisor wiedergewählt. Beim anschliessenden **ERFA-Anlass** tauschten sich die Teilnehmenden online zum Thema „Was lehrt uns die Pandemie?“ aus. Leider waren die Eltern(räte) wie erwähnt sehr belastet, so dass nur wenige Personen teilnahmen.

Der Verein Schule & Elternhaus Kanton Bern war auch dieses Jahr bei den Sitzungen der **Arbeitsgruppe Lehrmittel Französisch** der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern (BKD) dabei und konnte seine Erfahrung einbringen.

Viel Zeit nahm die **Öffentlichkeitsarbeit** ein. Am 4. Januar 2022 übergab Schule & Elternhaus - der Berner Regierung die **Petition zur Wiedereinführung der regelmässigen Corona-Testungen an Schulen**. Diese wurde Ende 2021 mit tatkräftiger Unterstützung von einzelnen Mitgliedern vom Verein lanciert, da Ende 2021 das regelmässige Testen von der Regierung verboten wurde, obwohl die Fallzahlen durch die Decke gingen. Diese führte dazu, dass die Berner Regierung Anfangs 2022 die freiwilligen Serientests an Schulen wieder zulassen. Im Zusammenhang mit den Medienmitteilungen wurden von S&E **Interviews** beim Fernsehen SRF: Schweiz Aktuell, den Radios: SRF Regionaljournal, Radio 32, BeO, Neo 1, Canal 3 und den Printmedien: der Bund und Berner Zeitung gegeben. Im Verlauf des Jahres erschienen auch Statements von S&E in folgenden weiteren Medien: 20 Minuten, Sonntagszeitung und BILDUNGschweiz.

Die **Zusammenarbeit und Vernetzung** mit anderen Institutionen erfolgten sowohl digital als auch wieder in Präsenz. Dabei bewährten sich die guten persönlichen Kontakte und die langjährige Zusammenarbeit. So konnten Kontakte mit Chindernetz Kanton Bern, ElternLehre, Bildung Bern, dem Institut für Weiterbildung und Dienstleistungen der PH Bern, der Bildungsdirektion Bern und Schule & Elternhaus Schweiz gepflegt oder wieder aufgenommen werden. Dabei standen meist die aktuellen Krisen im Zentrum. Für zukunftsgerichtete Projekte bestanden leider kaum Ressourcen.

Auch **Veranstaltungen und Tagungen** wurden digital und im zweiten Halbjahr endlich auch wieder vermehrt vor Ort durchgeführt. So konnten bestehende Kontakte gepflegt und neue geknüpft werden.

S&E Kanton Bern war an folgenden kantonalen Veranstaltungen dabei: Tagungen der PH Bern zur „individuellen Förderung“, sowie zur „Digitalen Transformation“; DV und Sektionenkonferenz von Schule & Elternhaus Schweiz; Medienkonferenz von Bildung Bern „Weitere Massnahmen zur Entlastung der Schulen“; Vortrag «Chancenausgleich» von Schule ohne Selektion; Referat «Lehrermangel» mit Pino Mangeratti, Präsident Bildung Bern; PH Dialog «Leseförderung» sowie der Anlass «Schule braucht Persönlichkeit» der PH Bern.

In der Funktion als Co-Präsidentin von Schule & Elternhaus Schweiz hatte Gabriela Heimgartner auf **nationaler Ebene** Kontakt zu Elternbildung Schweiz, dem Verband der Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH), dem Verband der Schulleitenden Schweiz (VSLCH), den Verantwortlichen von SwissSkills und der Kantonalen Elternorganisation Zürich (KEOZH). Weiter war sie als Podiumsteilnehmerin an der MV der Lerntherapeuten Schweiz dabei und an der Medienmitteilung des LCH zum Thema «Lehrermangel» anwesend. Sie besuchte folgende **nationale Anlässe**: Fachtagung Elternbildung; Tagung SSAB BeLearn; „Digitale Lernwelten“; Veranstaltung ed:solution „Beurteilung, Kompetenzen“; MV Elternbildung Schweiz; MV Alliance enfance; MV und Jubiläum FAPERT; Tagung der Kantonalen Elternorganisationen des Kantons Zürich (KEO) und Tagung und Jubiläum Schulnetz21. Dabei wurden neue Inhalte vermittelt, wertvolle Kontakte geknüpft und persönliche Gespräche geführt.

Die **Kontakte mit Eltern und Elternräten** fanden sowohl online als auch vor Ort statt. Die zwei Treffen der Präsidien der Elternräte der Stadt Bern wurden dieses Jahr wieder in Präsenz durchgeführt. Verschiedene Eltern und Elternräte im Kanton Bern wurden per Telefon oder Zoom unterstützt und beraten. Auf die Gründung von neuen Elternräten wirkte sich die belastende Situation der Schulen negativ aus. So konnten neue Elternräte mangels Ressourcen der interessierten Eltern oder wegen Blockaden der Schule/Gemeinde nicht aufgebaut werden.

Das **Projekt Elternbildung** im Kanton Bern wurde in Zusammenarbeit mit dem Chindernetz Kanton Bern und der ElternLehre weiterverfolgt.

Endlich konnten die bewährten **Anlässe für Eltern(räte)** wieder stattfinden. Der Anlass zum Thema «Grundlagen der Elternmitwirkung» konnte im Januar online durchgeführt werden. Im Herbst fand endlich wieder ein Präsenzansatz zum Thema Mobbing in Bern statt. Die Eltern waren weiterhin verunsichert und stark belastet, was sich auf die Teilnehmerzahlen negativ auswirkte.

Über die **Webseite** von S&E Kanton Bern wurden die Eltern und Bildungsinteressierten über aktuelle Themen auf dem Laufenden gehalten. Durch den **Newsletter** von S&E Schweiz wurden alle Mitglieder viermal jährlich sowohl über nationale Neuigkeiten als auch über die Tätigkeiten im Kanton Bern informiert.

Der Vorstand von Schule & Elternhaus Kanton Bern dankt allen Eltern, Lehrpersonen, Schulleitenden und Behördenmitglieder, die sich in dieser herausfordernden Zeit für die Schulkinder im Kanton Bern engagieren.

Bleiben Sie gesund und zufrieden!

Jan Holler und Gabriela Heimgartner  
Co-Präsidium Schule & Elternhaus Kanton Bern

April 2023